



Das Unternehmen

Innerhalb kurzer Zeit hat sich die PP.rt bei einweisenden Ärzten, Patienten und Angehörigen einen guten Ruf erworben. Insgesamt sind rund 120 Mitarbeiter in der Klinik beschäftigt. Den größten Personalanteil bilden die Pflegekräfte, Ärzte und Psychologen sowie Ergo- und Bewegungstherapeuten.

Die Leitung der Klinik erfolgt durch den kaufmännischen und medizinischen Geschäftsführer, die in ihrer Arbeit durch die Krankenhausleitung unterstützt werden. Einbezogen in die Unternehmensführung sind auch die Stationsleitungen und Abteilungsleiter, mit denen in regelmäßigen Konferenzen die angestrebten Ziele und Entwicklungen des Unternehmens beraten und beschlossen werden.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements, das 2008 zur KTQ-Zertifizierung der Klinik führte, wird intensive Personalentwicklung und Personalförderung betrieben. Hierzu gehören auch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen aller Berufsgruppen.

Mit dem Neubau eines Klinikgebäudes wurde 2009 auf dem Gelände des Klinikums am Steinberg begonnen. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme (voraussichtlich 2011) kann dann die psychiatrische Vollversorgung um die Diagnosebereiche Depression, Sucht und Psychosomatik erweitert beziehungsweise ergänzt werden. Die PP.rt verfügt dann über 120 Betten.

Ausgezeichnete Qualität

Im Dezember 2008 erhielt die PP.rt das Siegel der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ). Das Zertifikat bescheinigt gute Behandlungsqualität und transparente Abläufe.



Ihre Ansprechpartner:

- Kaufmännischer Geschäftsführer: Nikolaus Schneider
Telefon: 0 71 21 / 92 00-1 51 00, E-Mail: klaus.schneider@pprt.de
- Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. Gerhard Längle
Telefon: 0 71 21 / 92 00-1 51 04, E-Mail: gerhard.laengle@pprt.de
- Leitender Chefarzt: Dr. Hans-Joachim Bügler
Telefon: 0 71 21 / 92 00-1 51 15, E-Mail: jochen.buegler@pprt.de
- Chefarzt: Dr. Gerhard Raff, Telefon: 0 71 21 / 92 00-1 51 20, E-Mail: gerhard.raff@pprt.de
- Pflegedirektor: Uwe Armbruster, Telefon: 0 71 21 / 92 00-1 51 35, E-Mail: uwe.armbruster@pprt.de
- Zentrales Aufnahmemanagement, Telefon: 0 71 21/92 00-1 56 00 (wochentags von 8 bis 17 Uhr)

Adressen stationärer Bereich:

- Psychiatrische Klinik am Standort Ringelbach, Oberlinstr. 16, 72762 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 92 00-0
- Psychiatrische Klinik am Standort Steinberg, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 92 00-0

Adressen ambulanter und teilstationärer Bereich:

- Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie am Ringelbach, Ringelbachstr. 225/1, 72762 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 9 20 01 52 30
- Institutsambulanz für Alterspsychiatrie, Krämerstrasse 31, 72764 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 4 33 19-0
- Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie am Ringelbach, Oberlinstr. 16, 72762 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 9 20 01 51 11
- Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie im Gemeindepsychiatrischen Zentrum, Eberhadstr. 35, 72762 Reutlingen, Telefon: 0 71 21 / 38 40-44

Weitere Informationen

Telefon: 0 71 21 / 9 20 0-0 · Telefax: 0 71 21 / 92 00-1 51 12

E-Mail: info@pprt.de · Internet: <http://www.pprt.de>

PP.rt - Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Reutlingen

> Informationen > Leistungen > Ansprechpartner



Die PP.rt

Die PP.rt - Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Reutlingen - versorgt Patienten aus Reutlingen und Umgebung. Zur Klinik gehören drei allgemeinspsychiatrische Stationen und eine alterspsychiatrische Station an den Standorten Steinenberg und Ringelbach. Ergänzend zu den stationären Angeboten wird eine Tagesklinik mit 24 Behandlungsplätzen betrieben sowie eine Psychiatrische Institutsambulanz mit den Standorten Eberhardstraße, Krämerstraße, Oberlinstraße und in den Stationen am Steinenberg und Ringelbach.

Das Behandlungsspektrum der PP.rt reicht von Depressionen und psychotischen Störungen über Persönlichkeitsstörungen bis hin zu Angst- und Zwangserkrankungen. Auch neurotische Belastungsstörungen, somatoforme Störungen, Krisen im Rahmen von seelischen Erkrankungen, suizidale Krisen und Erkrankungen des höheren Lebensalters werden behandelt. Für Menschen mit psychotischen oder depressiven Erkrankungen, mit posttraumatischen Belastungsstörungen oder Persönlichkeitsstörungen werden vier verschiedene differenzierte Gruppentherapieformen angeboten: Gesprächstherapie, Kunst- und Beschäftigungstherapie, Bewegungstherapie sowie Musiktherapie.

Ambulant vor stationär

Ambulant vor stationär - Eine Ergänzung zu den stationären Krankenhausbetten sind teilstationäre und ambulante Angebote. Zur PP.rt gehört eine Tagesklinik, in der Patienten tagsüber behandelt werden und abends wieder nach Hause gehen. Die psychiatrische Institutsambulanz ermöglicht an mehreren Standorten eine langfristige, kontinuierliche Behandlung im gewohnten häuslichen Umfeld.



Zahlen, Daten, Fakten

Behandlungsplätze: Die PP.rt verfügt mit ihren beiden Stationen am Kreiskrankenhaus und den beiden Stationen in der Klinik am Ringelbach über 70 stationäre und 24 tagesklinische Behandlungsplätze.

Patienten: Pro Jahr kommen ungefähr 1200 Patienten in stationäre und tagesklinische Behandlung. In der Psychiatrischen Institutsambulanz werden rund 500 Patienten dauerhaft ambulant behandelt.

Gründung: Die PP.rt wurde 2005 von der Münsterklinik Zwiefalten und der Bruderhaus Diakonie gegründet. Dafür wurden psychiatrische Stationen am Kreiskrankenhaus am Steinenberg und in der Klinik am Ringelbach (ehemaliges Heinrich-Landerer-Krankenhaus) eingerichtet.

Wohnortnahe Versorgung

Die PP.rt will möglichst vielen Menschen im Raum Reutlingen eine wohnortnahe Versorgung anbieten. Durch die Einrichtungen von Stationen am Kreiskrankenhaus und am Ringelbach wird dies gewährleistet. Die Psychiatrische Institutsambulanz verbessert die Versorgung vor Ort zusätzlich.



Gebündelte Kompetenz

In der PP.rt vereint sich die Fachkompetenz zweier großer Träger: das ZfP Südwürttemberg hält Angebote auf allen Gebieten der psychiatrischen und psychosomatischen Behandlung und Versorgung vor, die BruderhausDiakonie ist eines der größten Sozialunternehmen in Baden-Württemberg mit Einrichtungen und Diensten in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe und Sozialpsychiatrie. Gemeinsam wurde 2000 die gemeinnützige Psychiatriegesellschaft mbH Reutlingen gegründet, mit dem Ziel, die psychiatrische Versorgung im Landkreis Reutlingen zu verbessern.

Aus dieser Kooperation ging 2005 die PP.rt hervor. Das Leitbild der Klinik orientiert sich an christlichen und humanistischen Werten. Die Trägergesellschaft der PP.rt ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

Durch die Kooperation zweier starker Partner werden Ressourcen gebündelt, Betroffene erhalten ein individuelles und umfassendes Hilfsangebot. Das zentrale Aufnahmemanagement zusammen mit dem ZfP Südwürttemberg dient als Anlaufstelle für einweisende Ärzte und ermöglicht es, Patienten ein auf ihren Bedarf zugeschnittenes Hilfsangebot zu unterbreiten. Außerdem wird so vor jeder Aufnahme geprüft, ob auch ambulante oder teilstationäre Angebote geeignet sind und ein stationärer Aufenthalt vermieden werden kann.

Vernetzung bringt Vorteile

Die PP.rt arbeitet eng vernetzt mit ihren Trägern sowie mit allen anderen Einrichtungen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes zusammen. Der Standort am Kreiskrankenhaus Reutlingen ermöglicht die Nähe zur somatischen Medizin.

